

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/008/2005
WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.07.2005 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 21.07.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 21.07.2005 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Schwarzmann, Dieter	
---------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Munz, Thomas	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Steinel, Ilse	
---------------	--

Ratsmitglieder

Brück, Edgar	
Engel, Otmar	
Erdle, Rudi	
Herty, Klaus	
Hettinger, Frank	
Hoffmann, Renate	
Hög, Fritz jun.	
Klos, Jürgen	
Lergenmüller, Konrad	
Steinel, Franz	
Walther, Karlheinz	

Ferner sind anwesend

Forstamt Haardt	Revierförster Sigmund zu TOP 4
-----------------	--------------------------------

Schriftführer

Haus, Loni	
------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Klein, Hans-Dieter	entschuldigt
Munz, Jürgen	entschuldigt
Zöller, Wolfgang	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Fortschreibung der Grillplatzordnung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Terminierung der Ausführungen von Wegebaumaßnahmen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Verwendung frei werdender Aushängekästen
- 6 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

Vor Beginn der Sitzung wurde von einem Ratsmitglied ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt. Eine besondere Dringlichkeit bei beiden Anfragen war nicht gegeben. Deshalb sollen die Anfragen schriftlich für die nächste Sitzung eingereicht werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schwarzmann den Gemeinderat, sich zwecks einer Gedenkminute für das verstorbene ehemalige Ratsmitglied Heinrich Munz von den Plätzen zu erheben.

Anschließend ging Ortsbürgermeister Schwarzmann zu Tagesordnung über.

1 Einwohnerfragestunde

Bei der Einwohnerfragestunde wurde an Ortsbürgermeister Schwarzmann die Anfrage gestellt, warum der Glascontainer am Schuttplatz umgestellt wurde. Ortsbürgermeister Schwarzmann erläuterte die Situation und versicherte, dass der Glascontainer wieder an seinen alten Platz zurückgestellt wird.

2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

Vor Beginn der Beratung zu Top 2 übergab Ortsbürgermeister Schwarzmann die Sitzungsführung an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Jürgen Klos.

Ortsbürgermeister Dieter Schwarzmann, Erster Beigeordneter Thomas Munz, Beigeordnete Ilse Steinell und Ratsmitglied Rudi Erdle nahmen gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Jürgen Klos teilte dem Gemeinderat mit, dass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.06.05 die Jahresrechnung 2004 geprüft wurde. Dabei wurden keine Beanstandungen erhoben.

Daraufhin beantragte Vorsitzender Klos die Entlastung gem. § 114 GemO für Ortsbürgermeister Schwarzmann und dessen Beigeordneten Thomas Munz und Ilse Steinell, den früheren Beigeordneten Rudi Erdle sowie dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zu erteilen.

Der Beschluss über die Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO erfolgte vom Gemeinderat **einstimmig**.

3 Beratung und Beschlussfassung über Fortschreibung der Grillplatzordnung

Die Grillplatzordnung vom 23.07.2003 soll wie folgt geändert werden:

1. Die Benutzung des gemeindlichen Grillplatzes ist „genehmigungspflichtig. Die Genehmigung erteilt die Ortsgemeinde durch eine beauftragte Person.
2. Der jeweilige Nutzer/Mieter muss volljährig sein und ist für den Grillplatz voll verantwortlich. Die Übernahme und Übergabe des Platzes nebst Gerät und Einrichtung erfolgt schriftlich.
3. Als Gebühren werden für Ramberger Bürger 20,00 € erhoben; der Nutzer hinterlegt zusätzlich eine Kautions in Höhe von 100,00 €, welche bei ordnungsgemäßer Platzrückgabe zurückerstattet wird. Auswärtige erhalten den Platz nur nach vorherigem Sprechstundenbesuch beim Ortsbürgermeister und entsprechender Genehmigung. Die Gebühr für Auswärtige ist auf 30,00 € je Tag Benutzungsdauer festgelegt.

4. Der Platz ist in einem sauberen Zustand zu übergeben; evtl. Schäden sind zu melden. Das Gerät und die Einrichtungen müssen vollzählig sein. Erforderliche Nacharbeiten werden in Rechnung gestellt.
5. Erforderliches Brennholz hat der Nutzer selbst zu beschaffen; eine Entnahme von Holz aus den am Grillplatz angrenzenden Wäldern ist verboten! (Privateigentum!) Es ist immer Löschwasser in Eimern bereit zu halten. Bei extremer Trockenheit ist nur Grillfeuer erlaubt, kein Lagerfeuer. Im Extremfall wird der Grillplatz gesperrt.
6. Besondere Hinweise:
 - Anfallender Müll ist zu beseitigen.
 - Die Anlage ist schonend zu behandeln.
 - Umliegendes Gelände ist zu schonen und nicht zu betreten.
 - Ungenehmigte Nutzung wird strafrechtlich verfolgt.
 - Zwischen 23.00 Uhr und 7 Uhr ist in Anlehnung an die Landesverordnung zur Bekämpfung des Lärms die Nachtruhe einzuhalten.
 - Der Grillplatz ist für eine Personenzahl von maximal 50 Personen zugelassen!
7. Die Grillplatzordnung wurde durch den Rat der Ortsgemeinde Ramberg am 27.07.2005 verbindlich beschlossen und ist gültig ab. 01.08.2005.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinrat einen gesonderten Beschluss über die Höhe der Kautions. Der Gemeinderat beschließt mit **11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** eine Kautions für den Grillplatz von 50,00 auf 100,00 € anzuheben.

Die Grillplatzordnung wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

4 Beratung und Beschlussfassung über Terminierung der Ausführungen von Wegebaumaßnahmen

Ortsbürgermeister Schwarzmann informierte über zwei Wegebaumaßnahmen:

- Weg am Hermerskopf ; veranschlagte Kosten: 17.000,00 €
- Weg am Schlossberg; veranschlagte Kosten: 11.550,00 €

Die Förderung beläuft sich auf 70 % der veranschlagen Kosten.

Für die Erläuterungen über den Terminierung der Ausführung der Wegebaumaßnahmen wurde das Wort an Revierförster Herr Sigmund, der als Vertreter von Herr Revierförster Schnepf gekommen war, übergeben.

Nach dessen Ausführungen soll im Winter 2005 das 1. Projekt „Weg am Hermreskopf“ begonnen werden. Die Arbeit wurde von Firma Schlink aus Waldhambach für 26.274,00 € angeboten. Die Mehrkosten sind wegen der erhöhten Verkehrssicherungsmaßnahmen entstanden. Weiterhin gab Revierförster Herr Sigmund detaillierte Erläuterungen über die Durchführung der Maßnahmen und Verwertung des Holzertrages ab. Die Jagdgenossenschaft ist über alle Maßnahmen informiert und soll mit deren Vorsitzenden, Herrn Arnold Klein, auch künftig entsprechend einbezogen werden.

Aufgrund der Mehrkosten durch besondere Verkehrsicherungsmaßnahmen soll nochmals ein Antrag mit einer Fördersumme über die tatsächlichen Kosten gestellt werden (von 17.000,00 auf ca. 26.000,00 €). Ebenso soll die Wegebaumaßnahme „Am Schlossberg“ ausgeschrieben und die ermittelten Kosten dem zu stellenden Förderantrag angepasst werden.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die genannte Vorgehensweise und einen neuen Förderantrag mit den berechtigten Kosten für Wegebaumaßnahmen, für beide Projekte „Hermerskopf“ und „Am Schlossberg“ zu stellen.

5 Beratung und Beschlussfassung über Verwendung frei werdender Aushängekästen

Der Fremdenverkehrsverein Ramberg hat Interesse für Aushängekästen bekundet.

Ortsbürgermeister Schwarzmann informierte den Gemeinderat über die Verwendung der Aushängekästen. Nach dessen Ausführungen bleibt der Aushängekasten an der Kirche und „Am Holzplatz“ im ursprünglichen Gebrauch. Auf den Aushängekästen an der „Alten Feuerwache“ und am „Haus Bohn“ könnte verzichtet werden. Der Fremdenverkehrsverein müsste selbst für den Ab- und Aufbau sorgen. Ein Aufbau an einem anderen Ort, muss erst vom Ortsgemeinderat genehmigt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** dem Verkehrsverein die beiden Aushängekästen an der „alten Feuerwache“ und am „Haus Bohn“ anzubieten.

6 Informationen

Ortsbürgermeister Schwarzmann informierte den Ortsgemeinderat über folgende Themen:

- 6.1 Ablehnung des Antrages auf Bedarfszuweisungen. Entscheidung ist nicht akzeptabel.
- 6.2 Einbeziehung der Ortsgemeinde Ramberg in den Nording – Walking – Park. In Ramberg sollen verschiedene Laufstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ausgezeichnet werden.
- 6.3 Kirchweih 2005. Ein besonderer erfolgreicher Verlauf wurde hervorgehoben.
- 6.4 Aufführung des Musicals „Elisabeth“ in der Ramburghalle am 30.09.05 und 01.10.05. Der Kartenvorverkauf beginnt Ende August.

Ende öffentliche Sitzung: 20.20 Uhr

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: